



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-22-0003

Mehr Sicherheit für Fußgänger - verstärkte Kontrollen von Fahrrad- und E-Roller-Fahrern auf Gehwegen und in der Wiesbadener Fußgängerzone!
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

Fußgänger sind die schwächsten und ungeschütztesten Teilnehmer im Straßenverkehr. Auf Gehwegen und in der Wiesbadener Fußgängerzone kommt es jedoch immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Radfahrer und zunehmend auch durch Fahrer von E-Rollern, die diese Bereiche verbotswidrig befahren. Dies führt für die Fußgänger zu überraschenden Momenten, Beinahe-Zusammenstößen und auch Unfällen.

Klare Verkehrsregeln bestehen bereits, jedoch sind sie nur wirksam, wenn sie regelmäßig kontrolliert werden. Zum besseren Schutz der Fußgänger sind daher verstärkte Kontrollen erforderlich.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die ordnungswidrige Nutzung von Gehwegen und der Wiesbadener Fußgängerzone durch Fahrrad- und E-Rollerfahrer verstärkt zu kontrollieren und dem Ausschuss Mitte des Jahres 2026 über die Ergebnisse zu berichten.

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.01.2026

Mehr Sicherheit für die Wiesbadener Bevölkerung - verstärkte Kontrollen zur Einhaltung der Verkehrsregeln

Rücksichtnahme im Straßenverkehr ist die Grundvoraussetzung für ein gemeinsames Miteinander. Auf den Straßen, Geh- und Radwegen *und in der Fußgängerzone* kommt es jedoch immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Regelverstöße, sei es durch verbotswidriges Fahren oder unrechtmäßiges Parken. Dies führt immer wieder zu brenzligen Situationen für alle Verkehrsteilnehmer:innen.

Klare Verkehrsregeln bestehen bereits, jedoch sind sie nur wirksam, wenn sie regelmäßig kontrolliert werden. Zum besseren Schutz im öffentlichen Verkehrsraum sind daher verstärkte Kontrollen erforderlich.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

das ordnungswidrige Befahren von Gehwegen und der Wiesbadener Fußgängerzone verstärkt zu kontrollieren und dem Ausschuss Mitte des Jahres 2026 über die Ergebnisse zu berichten.

Beschluss Nr. 0016

Der Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

das ordnungswidrige Befahren sei es durch *E-Roller-, Fahrrad-, PKW- oder LKW-Fahrende* von Gehwegen und der Wiesbadener Fußgängerzone verstärkt zu kontrollieren und dem Ausschuss Mitte des Jahres 2026 über die Ergebnisse zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.02.2026

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister